

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der **Antragsstellung einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz** werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
Telefon 0531 470-1
stadt@braunschweig.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Fachbereich Zentrale Dienste
Bohlweg 30
38100 Braunschweig
Telefon 0531 470-2425
datenschutz@braunschweig.de

3. Angaben zur datenerhebenden Stelle:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
Straßenverkehrsabteilung
Porschestraße 5
38112 Braunschweig
Telefon 0531 470-7404
strassenverkehrsabteil@braunschweig.de

4. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon 0511 125-4500
poststelle@ld-niedersachsen.de

5. Zwecke/Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Prüfung der Neu- und Wiedererteilung, Erweiterung oder Übertragung der Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz und dem Güterkraftverkehrsgesetz erhoben.

- b) Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit folgenden Bestimmungen erhoben:

Personenbeförderungsrechtliche Genehmigungen:

§§ 12, 13, 54, 54a PBefG, §§ 1, 2, 3 PBZugV, §§ 41, 42, 43 BOKraft, Verordnung (EG) Nr. 1073/2009

Gütertransportrechtliche Genehmigungen:

Artikel 4, 6 Verordnung (EG) Nr. 1072/2009, Verordnung (EG) Nr. 1071/2009, § 3 GÜKG, §§ 2, 3, 4, 10 GBZUGV

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (ein schließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)

Industrie- und Handelskammer, ver.di, Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen, Gewerbeaufsichtsamt.

Die Weitergabe von Daten erfolgt an alle vorgenannten Stellen mit dem Zweck, zu den beantragten Verkehren sowie den antragstellenden Personen Stellung zu nehmen, da diese Gewerbeerlaubnisse entweder in deren Rechte eingreifen oder diese Aussagen über die Genehmigungsvoraussetzungen treffen können.

Zusätzlich bei gütertransportrechtlichen Genehmigungen: Bundesamt für Güterverkehr.

Bei KOM und Güterkraftverkehr erfolgt nach Antragsbewilligung eine Übermittlung gemäß § 15 Absatz 2 GÜKG an das Bundesamt für Güterverkehr.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die erhobenen Daten bleiben 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres gespeichert, in dem die Erlaubnis/Genehmigung entweder endete oder diese nicht erteilt wurde bzw. widerrufen wurde.

8. Rechte der Betroffenen

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.

10. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Diese Pflicht ergibt sich aus den unter Punkt 5 genannten Rechtsvorschriften. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. muss er abgelehnt werden.